



Johann Heinrich  
von Thünen-Institut

# Das Rohholzaufkommen – Potenzial und aktuelle Tendenzen

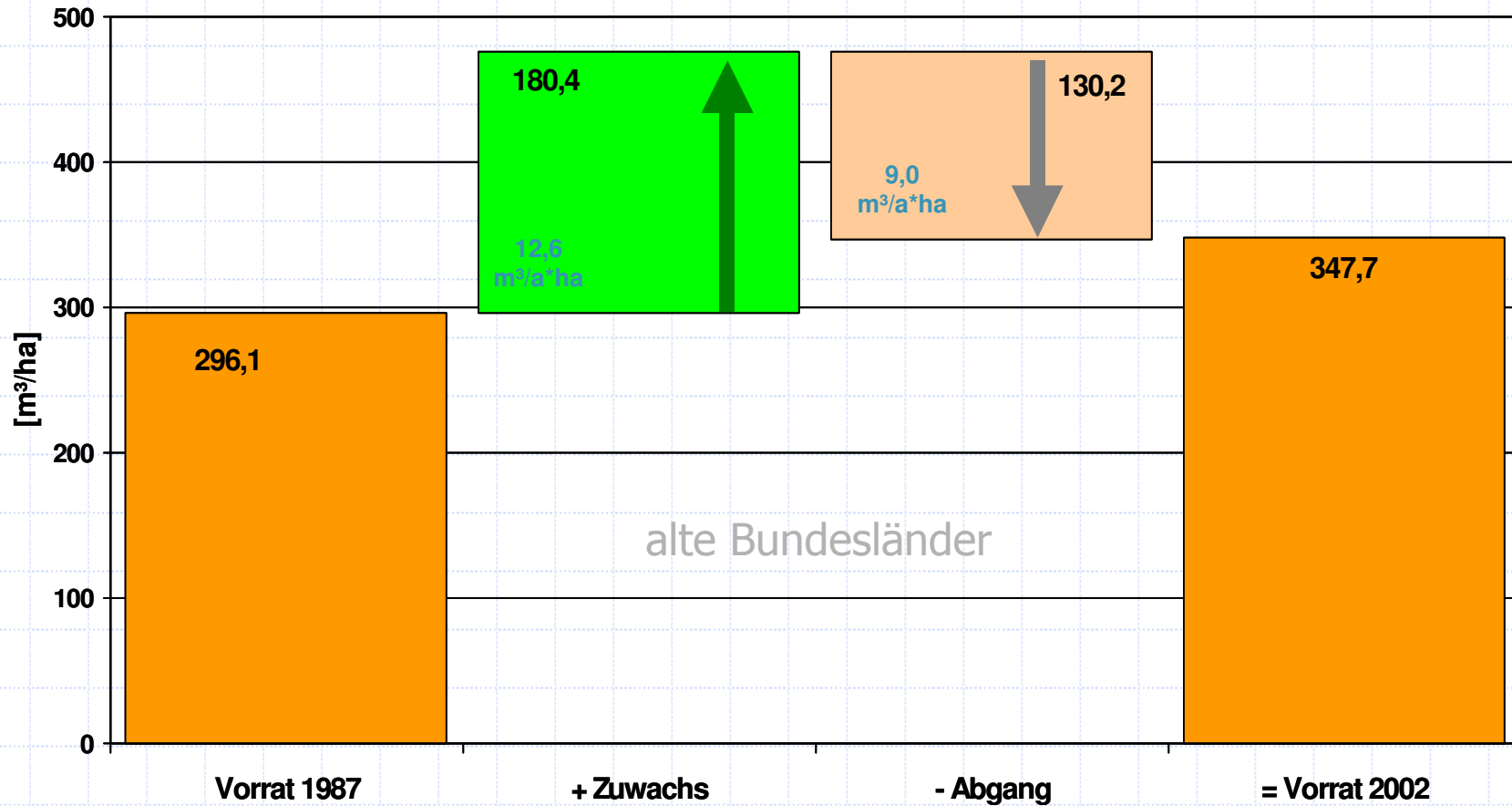
Dr. Heino Polley

Johann Heinrich von Thünen-Institut

Institut für Waldökologie und Waldinventuren  
in Eberswalde

Osnabrück, 09. Juli 2008

# Holzvorrat, Zuwachs, Nutzung: Bilanz 1987 bis 2002

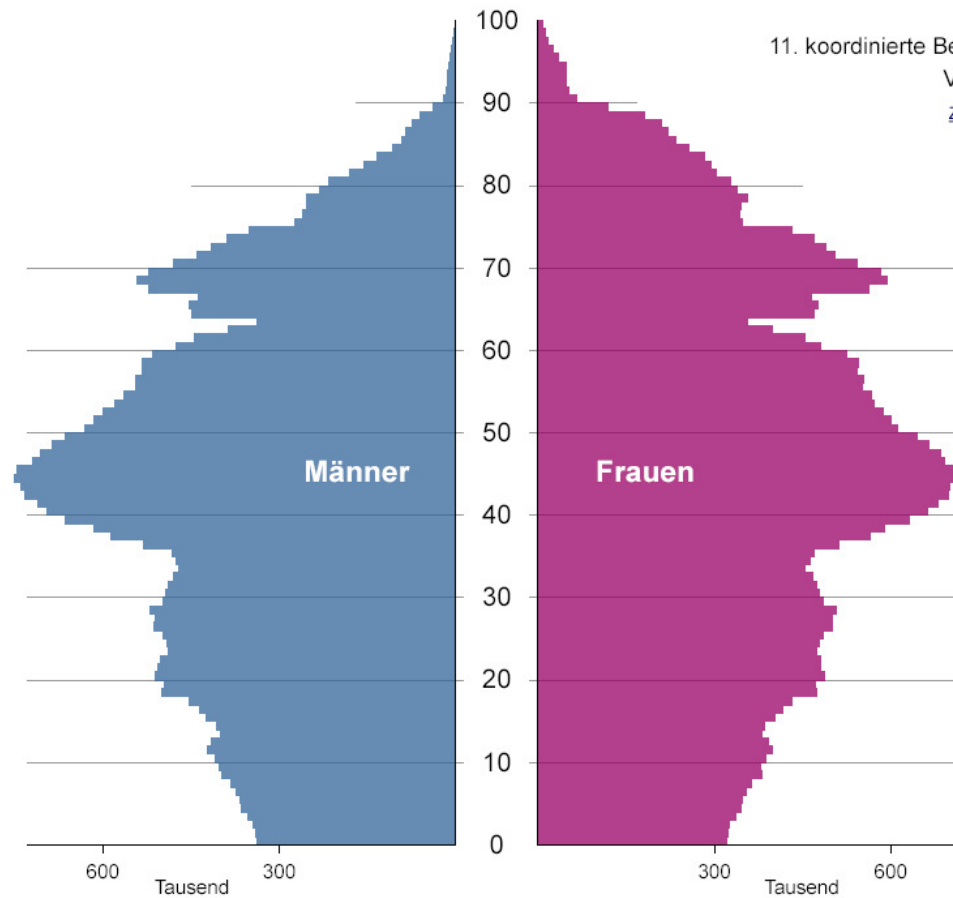


# Bevölkerungspyramide

Altersaufbau: 2008  
Deutschland

**DI**STATIS  
wissen.nutzen.

11. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung  
Variante 1-W1  
[Zu den Annahmen](#)



Insgesamt: 82.1 Mill.

Altersgruppen (Mill.)

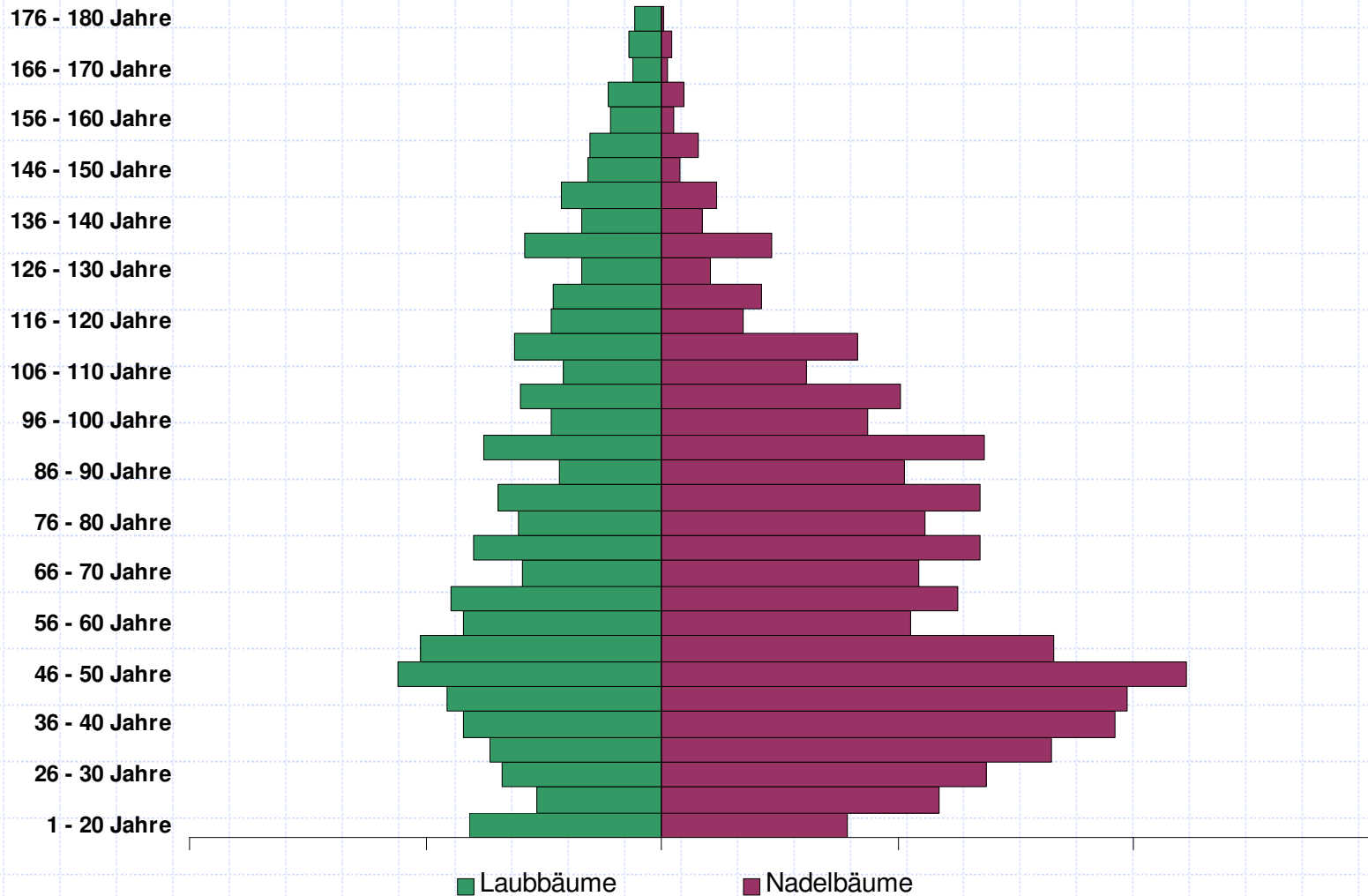
65+	16.7	20%
20-64	49.8	61%
0-19	15.6	19%

- Altersgruppen ändern
- Frauen- bzw. Männer-Überschuss anzeigen

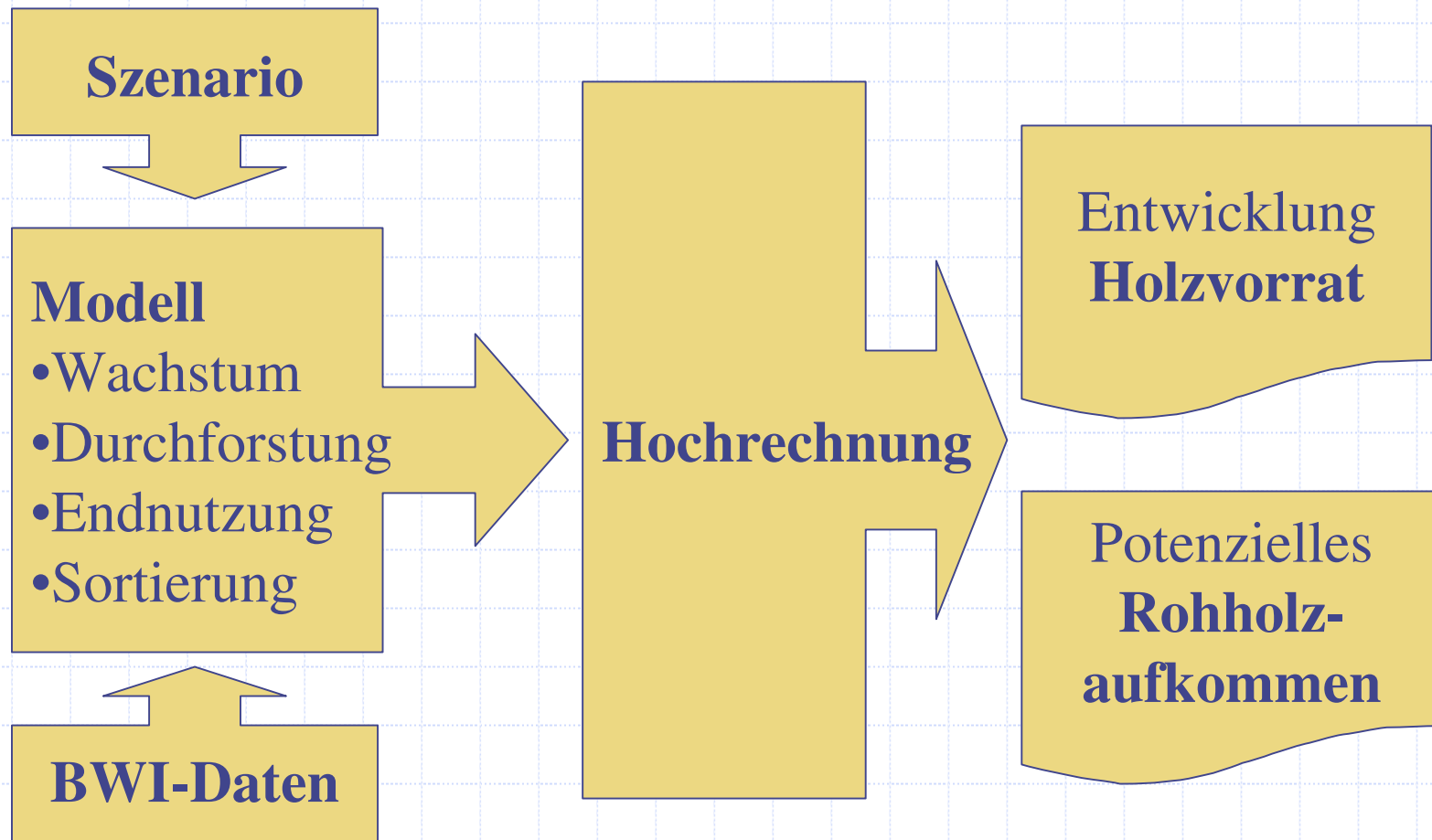
Animation



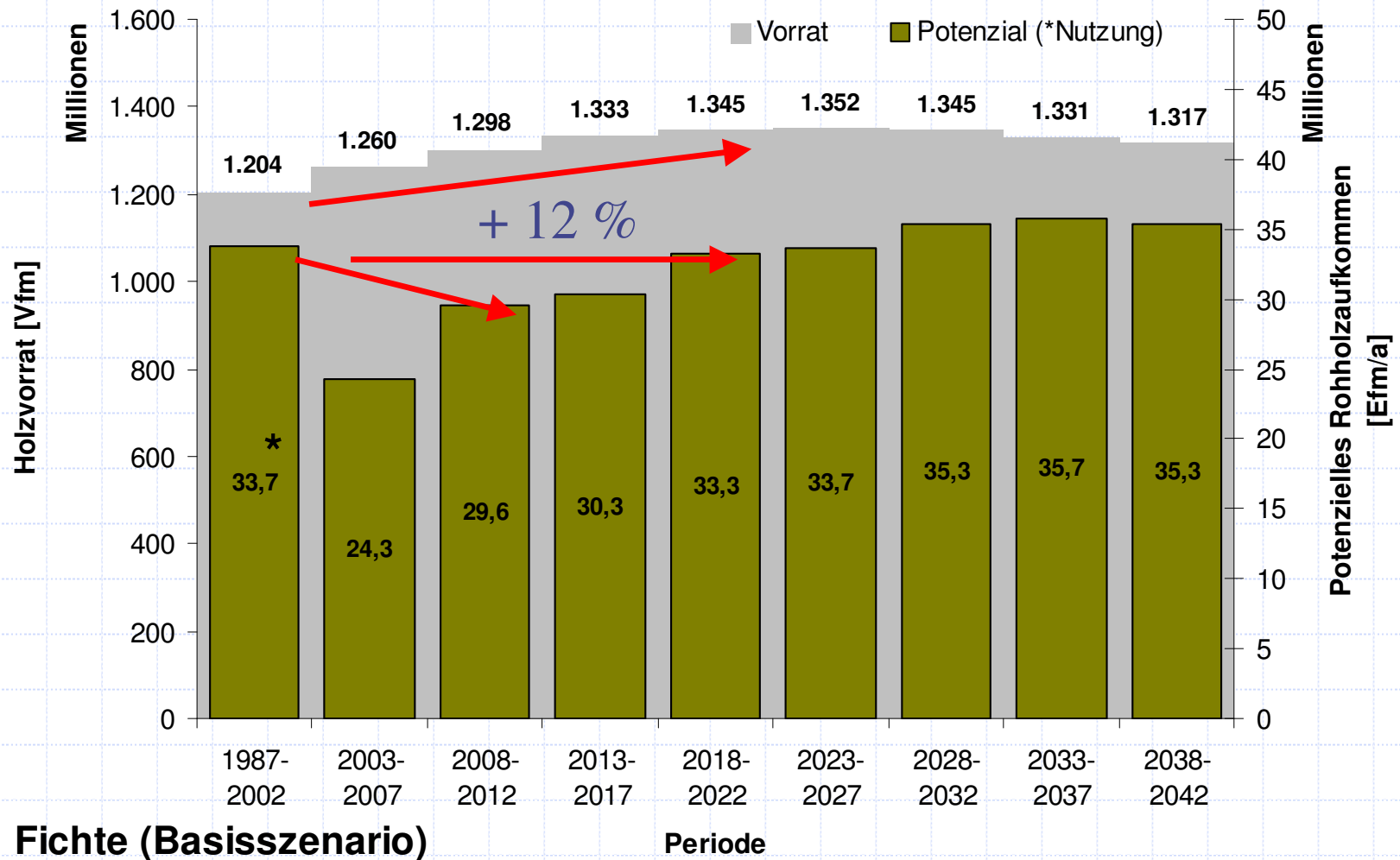
# Altersstruktur der Wälder



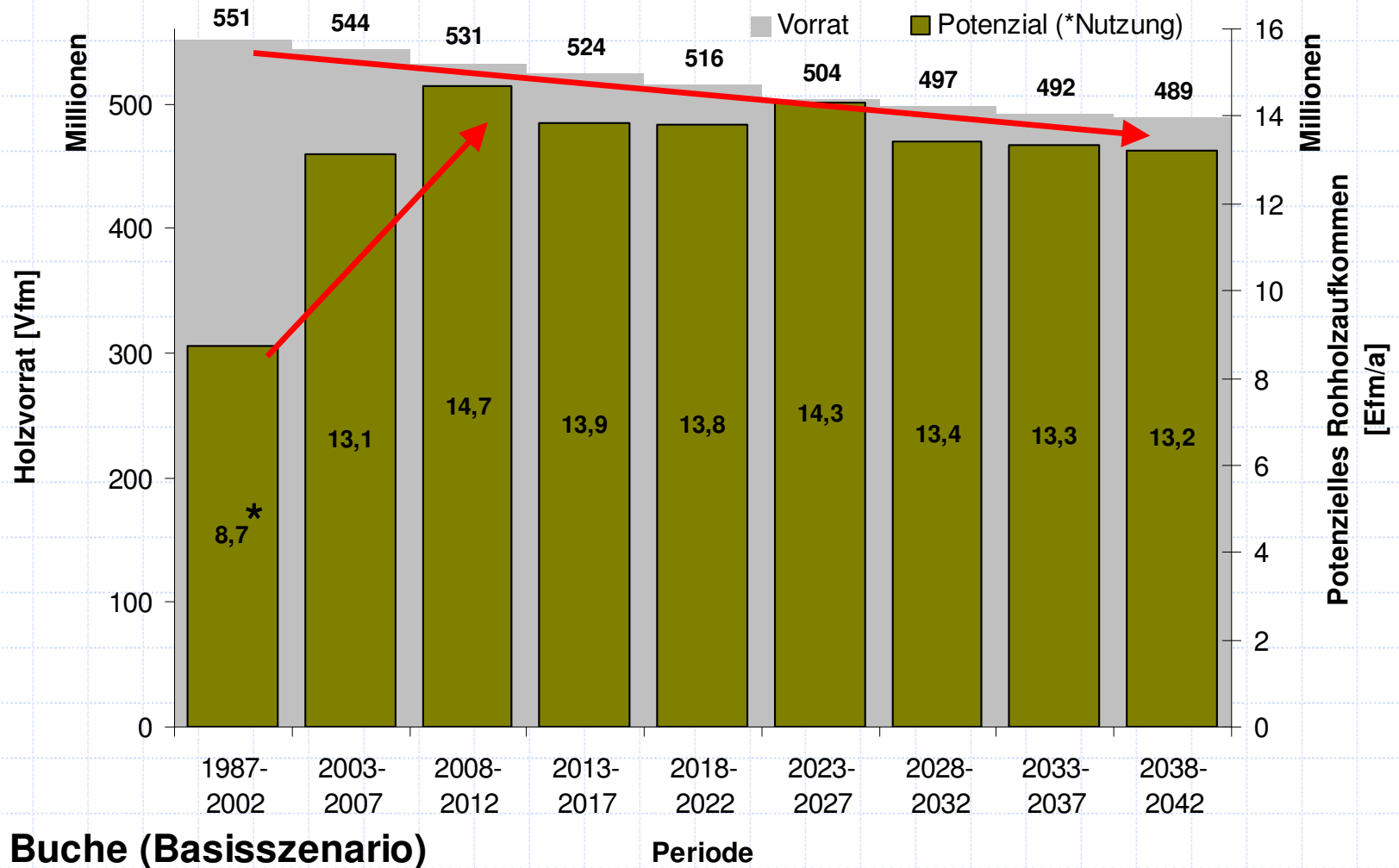
# Überblick Modell WEHAM



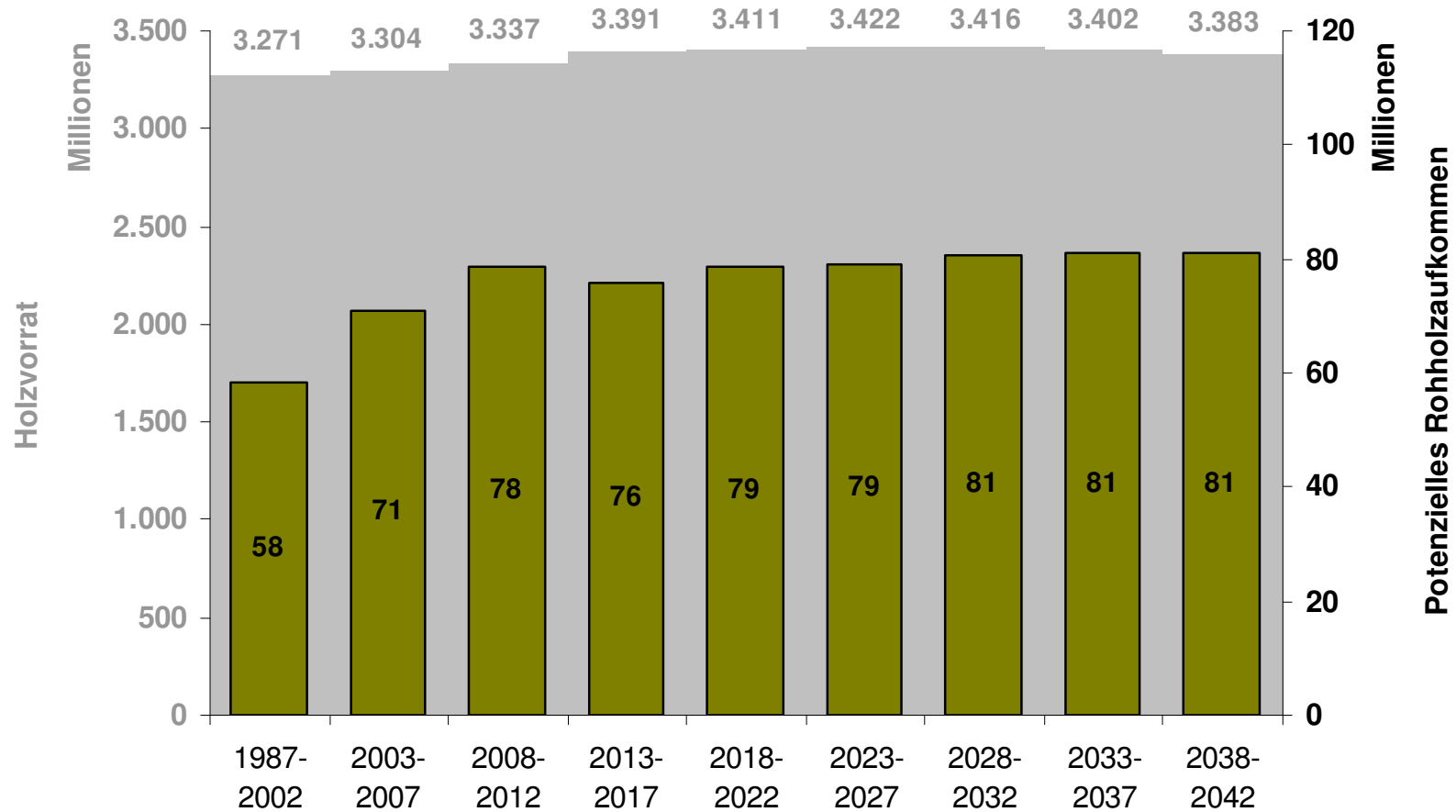
# Fichte: Basisszenario



# Buche: Basisszenario



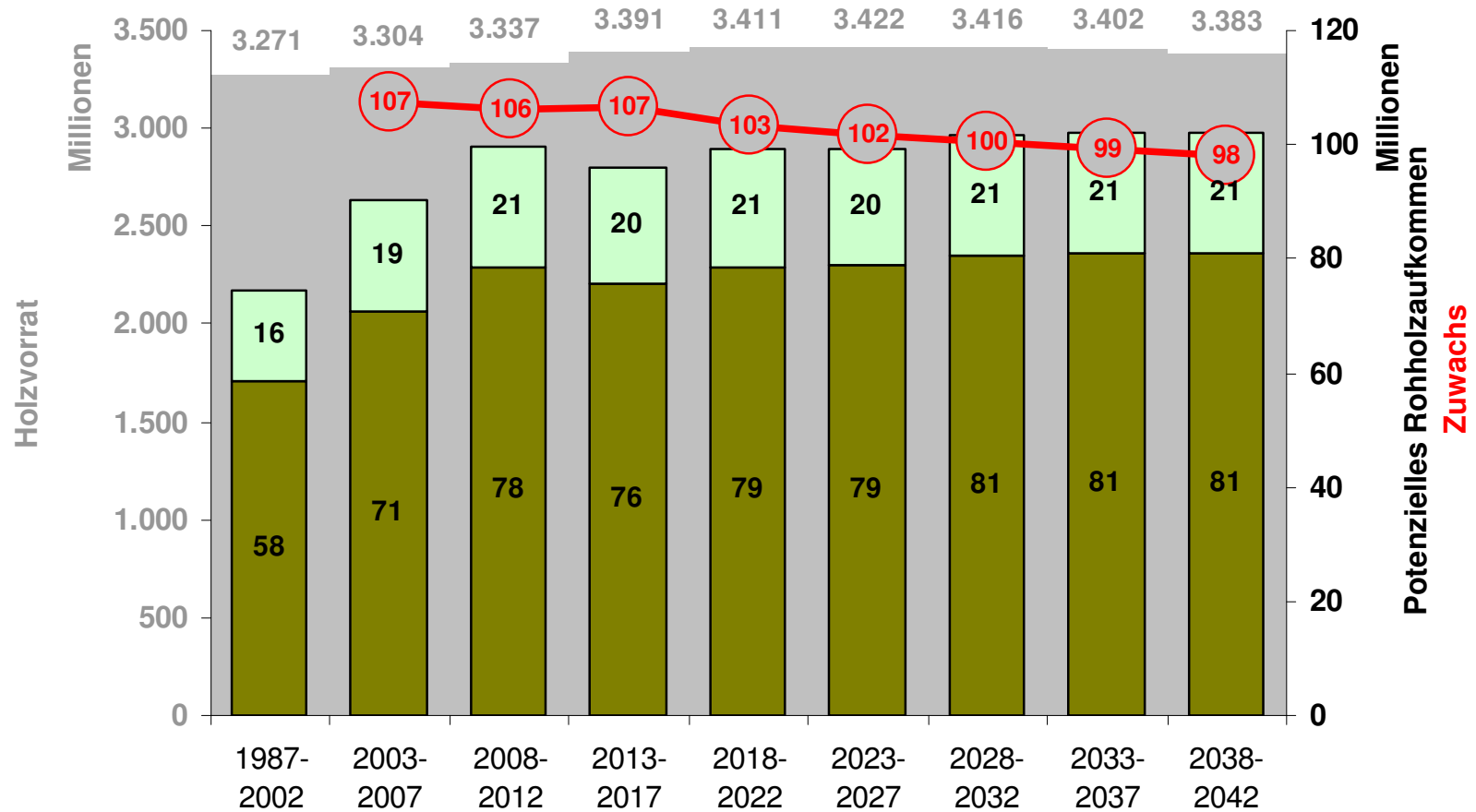
# Basisszenario alle Baumarten



■ Holzvorrat [Vfm]

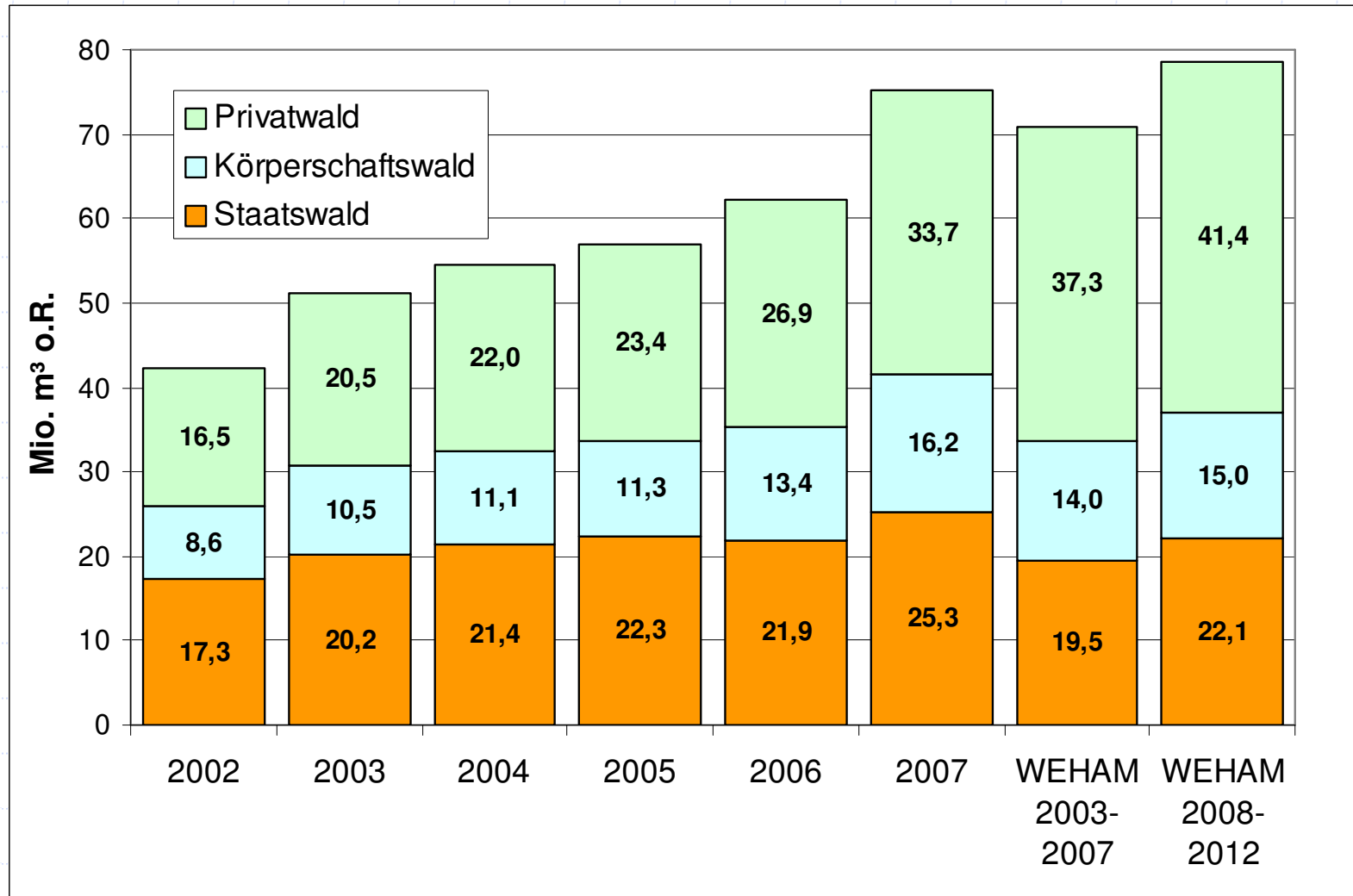
■ Potenzial [Efm/a]

# Basisszenario alle Baumarten

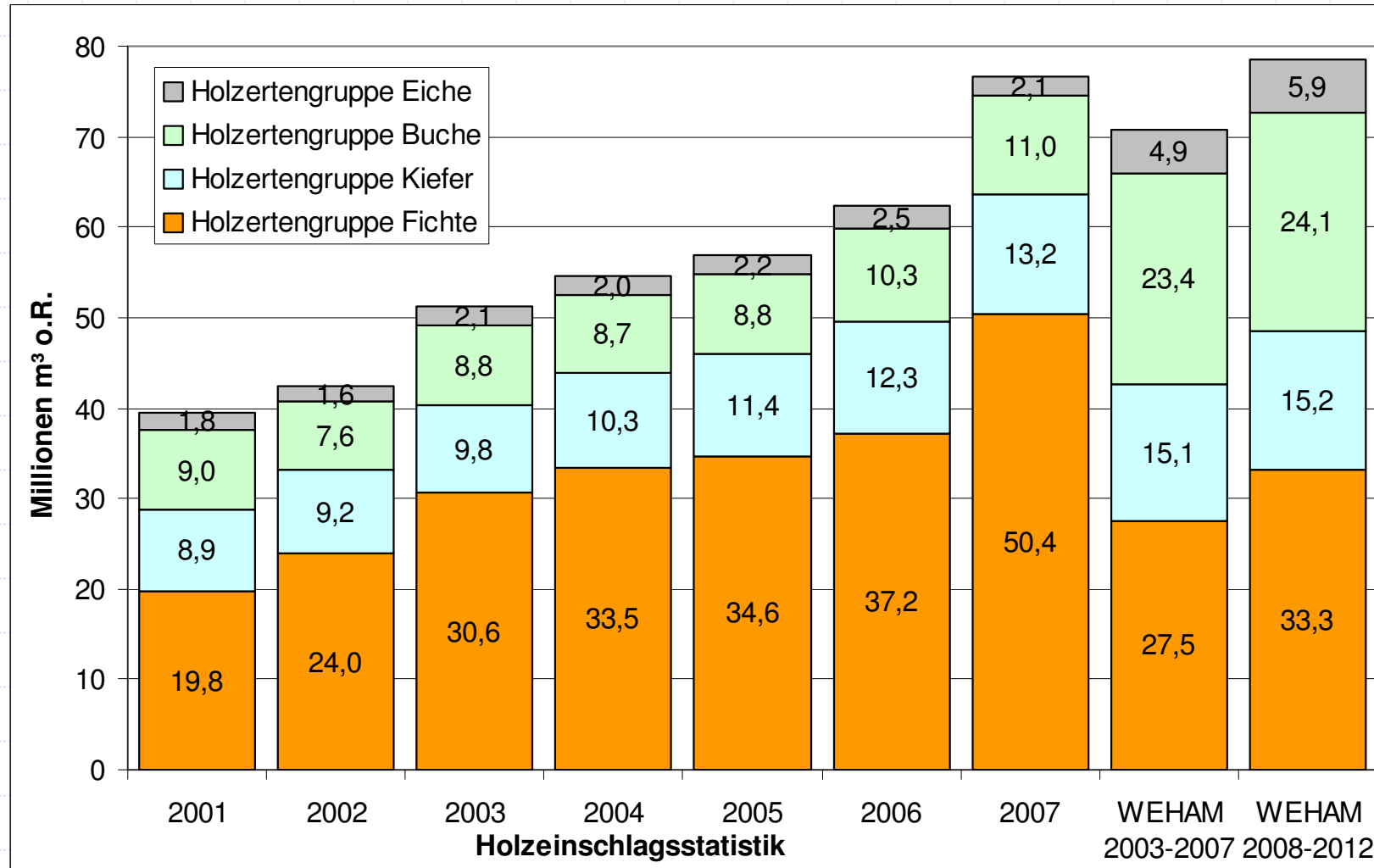


Holzvorrat [Vfm]
  Potenzial [Efm/a]
  Potenzial [Vfm/a]
  Zuwachs [Vfm/a]

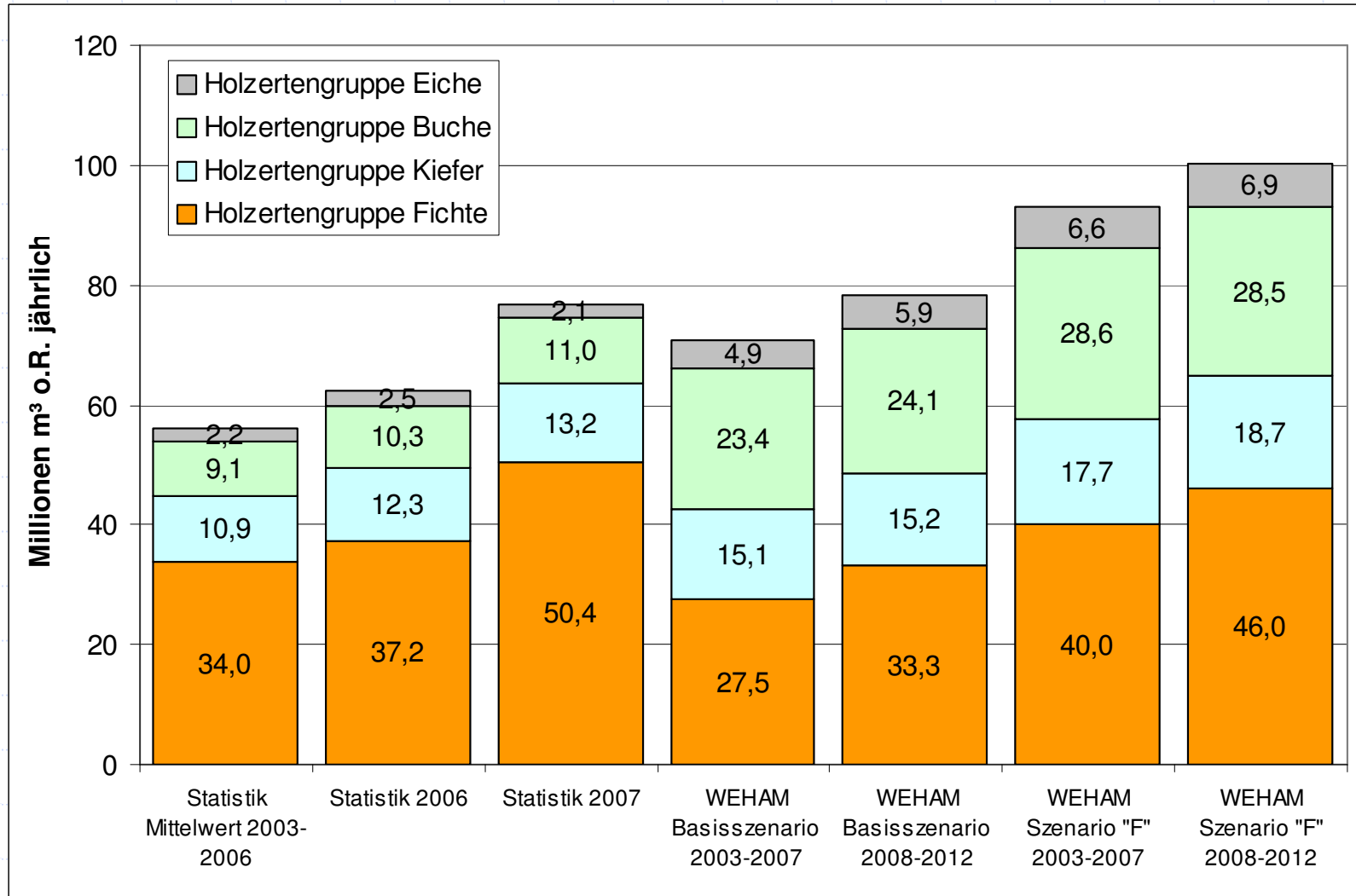
# Entwicklung Holzeinschlag und potenzielles Rohholzaufkommen



# Entwicklung Holzeinschlag und potenzielles Rohholzaufkommen



# Vergleich Statistik und Szenarien



## Fazit potenzielles Rohholzaufkommen

- ✓ Mittelfristig könnten in Deutschland jährlich etwa 80 Mill. m<sup>3</sup> Rohholz genutzt werden
- ✓ Ungenutzte Ressourcen: Laubholz, Starkholz, Kleinprivatwald
- ✓ Wenig Steigerungsmöglichkeiten: Nadelholz, mittlere Dimension, Landeswald
- ✓ Forstwirtschaft und Holzindustrie müssen sich auf die veränderten Bedingungen einstellen

## Was passiert gegenwärtig?

- ✓ Der Holzeinschlag nähert sich dem Potenzial → der Vorratsanstieg verlangsamt sich
- ✓ Die Reserven beim Laubholz werden nicht genutzt → bei Fichte wird Vorrat abgebaut (Zwangsnutzungen)
- ✓ Reserven im Privatwald werden zunehmend erschlossen, Staatswald ist am Limit angekommen
- ✓ Energetische Holzverwertung erzeugt zunehmende Konkurrenz am Holzmarkt
- ✓ Forstwirtschaft bemüht sich um Nutzung der gesamten Dendromasse
- ✓ Holzindustrie bemüht sich um Optimierung des Rohstoffeinsatzes

## Wo liegen Unsicherheiten?

- ✓ Wie zuverlässig ist die Holzeinschlagsstatistik?
- ✓ Welche Auswirkungen hat der Klimawandel –  
Zwangsnutzungen, Zuwachs, Baumartenwechsel?
- ✓ Welchen Einfluss haben politische Entwicklungen –  
Naturschutzanforderungen, Förderung nachwachsender  
Rohstoffe und regenerativer Energie, Kyotoprotokoll?
- ✓ Wie verhalten sich die Waldbesitzer unter den  
entstehenden Rahmenbedingungen?
- ✓ Wie entwickelt sich die Holzindustrie in der  
globalisierten Welt?
- ✓ **Die Zukunft ist nicht vorhersagbar!**